KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen
Ortsgemeinde Mittelreidenbach
AGS-Schlüssel: 13405055

Stichtag: 31.05.2020

Hauptwohnung gesamt: 750 Nebenwohnung gesamt: 32 Einwohner gesamt: 782
Anzahl der bewohnten Straßen: 12
Anzahl der bewohnten Adressen: 264

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	383	51,067	367	48,933	750	100
davon Ausländer	7	50	7	50	14	1,867
gemeldete Nebenwohnungen	14	43,75	18	56,25	32	100
davon Ausländer	1	100	0	0	1	3,125
gesamt	**397**	**50,767**	**385**	**49,233**	**782**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	42	5,6	40	5,333	82	10,933
10-19 Jahre	31	4,133	30	4	61	8,133
20-29 Jahre	33	4,4	23	3,067	56	7,467
30-39 Jahre	56	7,467	56	7,467	112	14,933
40-49 Jahre	37	4,933	33	4,4	70	9,333
50-59 Jahre	63	8,4	69	9,2	132	17,6
60-69 Jahre	73	9,733	62	8,267	135	18
70-79 Jahre	26	3,467	33	4,4	59	7,867
80-89 Jahre	22	2,933	18	2,4	40	5,333
90-99 Jahre	0	0	3	0,4	3	0,4
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**383**	**51,067**	**367**	**48,933**	**750**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	11	1,467	9	1,2	20	2,667
3-5 Jahre	15	2	15	2	30	4
6-15 Jahre	37	4,933	30	4	67	8,933
16-17 Jahre	4	0,533	8	1,067	12	1,6
18-20 Jahre	11	1,467	10	1,333	21	2,8
gesamt	**78**	**10,4**	**72**	**9,6**	**150**	**20**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	3	0,4	6	0,8	9	1,2
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	6	0,8	4	0,533	10	1,333
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	6	0,8	4	0,533	10	1,333
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	5	0,667	2	0,267	7	0,933
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,267	6	0,8	8	1,067
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	3	0,4	0	0	3	0,4
gesamt	**25**	**3,333**	**22**	**2,933**	**47**	**6,267**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	107	14,267	132	17,6	239	31,867
römisch-katholisch	195	26	180	24	375	50
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	2	0,267	1	0,133	3	0,4
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	3	0,4	4	0,533	7	0,933
ohne Angabe, gemeinschaftslos	75	10	49	6,533	124	16,533
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,133	1	0,133
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	1	0,133	0	0	1	0,133
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**383**	**51,067**	**367**	**48,933**	**750**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	152	20,267	104	13,867	256	34,133
verheiratet	203	27,067	203	27,067	406	54,133
verwitwert	12	1,6	33	4,4	45	6
geschieden	16	2,133	27	3,6	43	5,733
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**383**	**51,067**	**367**	**48,933**	**750**	**100**

Die Daten wurden am 31.05.2020 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.